

Inhalt

Einleitung	7
Reflexivität in der politischen Bildung. Untersuchungen zur sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik	8
Untersuchungsrahmen und Leitfragen	10
Der theoretische Rahmen in Modellen der Reflexivität	16
Didaktische Spannungsfelder zwischen Auflösen und Aushalten	33
Die praktische Umsetzung im sozialwissenschaftlichen Unterricht	64
Konklusion und Ausblick: Reflex(ion) in der politischen Bildung	86

I Der theoretische Rahmen: Von der Behauptung zur Begründung

Reflexivität als Bezugsproblem der Lehrerbildung	101
Adorno und Luhmann: Negative Dialektik und die Beobachtung zweiter Ordnung	116
Rechthaberei und Reflexion. Sozialwissenschaftliche Modelle und Möglichkeiten von Kritik	135

II Didaktische Spannungsfelder: Multiperspektivität, Mündigkeit und ihre normativen Voraussetzungen

Multiperspektivität und Reflexivität als Bezugspunkte politischer Bildung	157
Populismus und Pluralismus. Normative Herausforderungen in der politischen Bildung	169

Der Doppelcharakter von Subjektivität. Fachdidaktische Prinzipien zwischen Förderung und Untergrabung von Subjektivität im sozialwissenschaftlichen Unterricht	176
Mündigkeit. Zwei Argumente für eine reflexive, nicht-dichotome Perspektive	197

III Die praktische Umsetzung:

Reflexivität im sozialwissenschaftlichen Unterricht

„Können wir das nicht einfach googeln?“ Reflexionen auf Alltag und Wissenschaft im sozialwissenschaftlichen Unterricht	209
Reflexives Wissen im sozialwissenschaftlichen Unterricht. Folgerungen aus einer Unterrichtsreihe zum Thema ‚Konformität und Abweichung‘ .	222
Antisemitismus: Theoretische Beschreibungen und ihre praktischen Folgen	228
Antisemitismusprävention in der schulischen politischen Bildung	233
Antisemitismusprävention als Bildungserfahrung: Wenn Wissen und Reflexion vor Ressentiments schützen sollen	243
Schriftenverzeichnis	261